

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geschichte des serbischen Volksstammes.

Die älteste Geschichte der Serben bis zum Untergange der serbischen Freiheit.

Schon Konstantin Porphyrogenes berichtet, daß sich in der ersten Hälfte des VII. Jahrhunderts die Stämme der Serben und Kroaten in den verödeten und entvölkerten Gegenden der Balkanhalbinsel angesiedelt haben. Die Kroaten bevölkerten den nordwestlichen Theil, indessen sich die ihnen nachfolgenden Serben in den angrenzenden Gebieten im heutigen Serbien, Bosnien, Altserbien, Montenegro und dem südlichen Dalmatien ansiedelten. Über die Geschichte der Ansiedelung dieser Stämme, sowie auch über den Ursprung derselben haben uns der Gelehrte Paul Šafařík, sowie nach ihm eine Reihe von Historikern und Sprachforschern Aufschlüsse zu geben versucht.

Wie auch sonst die Ansichten darüber verschieden sein mögen, soviel ist gewiß, daß die Serben vor der Gründung des nationalen Königthumes unter Stefan Nemanja die Gebiete zwischen der Donau, Morava, Save, Brbas, dem adriatischen Meere, dem Scutarisee und den Flüssen Drina, Ibar und Erbska Morava inne hatten, und daß sich dieses vom serbischen Stamme bewohnte Gebiet nach den Hauptgebirgszügen in zwei Hälften theilte, in